

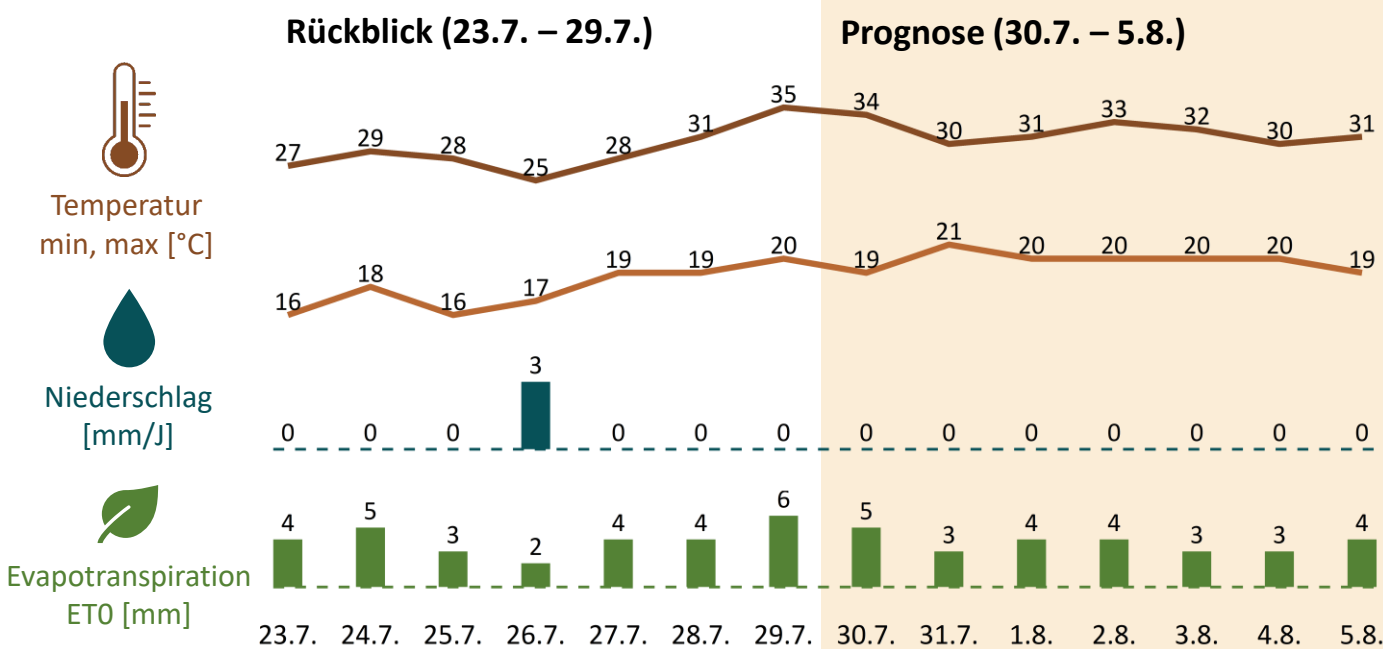


Aktuelle Situation

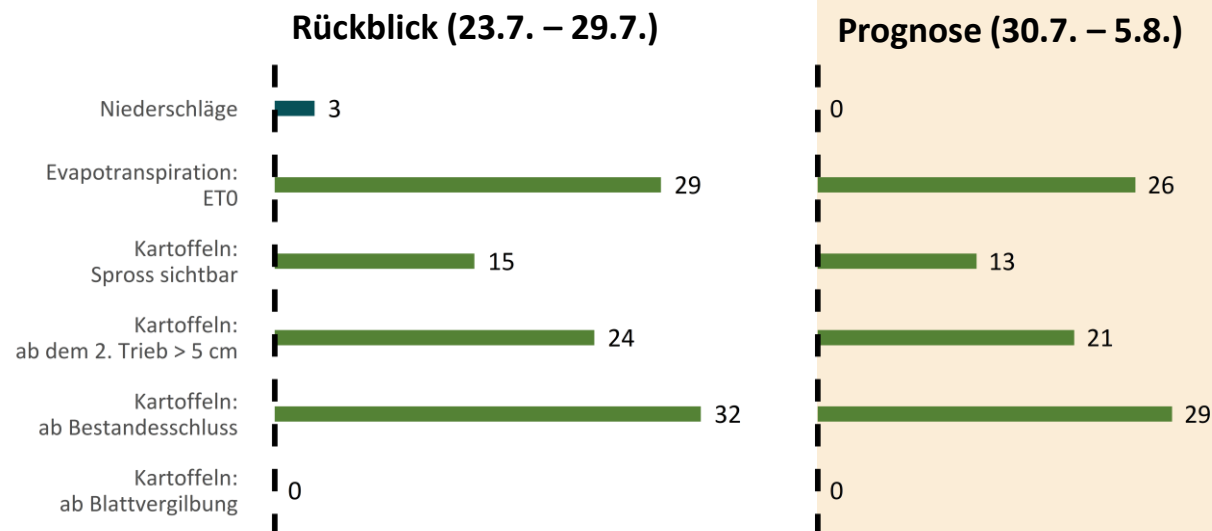
Die Kartoffeln vergilben, auch wenn die Krautvernichtung noch nicht stattgefunden hat. Diese sehr heisse Saison hat auf mehreren Parzellen das Phänomen der zweiten Generation begünstigt. In diesen Tagen beginnt eine neue Hitzewelle. Für die kommende Woche ist kein Regen zu erwarten. Dies dürfte die Vergilbung der spätesten Sorten abschliessen.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-3
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 4



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Kartoffeln – Chésereux

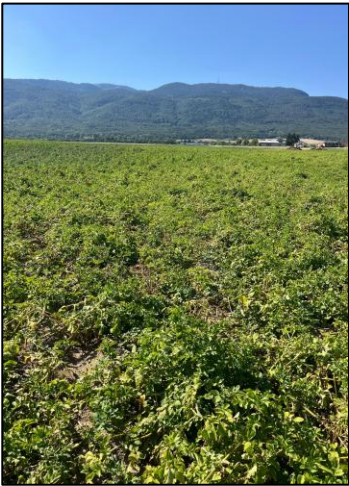
Sorte: Agria – am 11. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: Lehm

Beobachtung vom 28. Juli

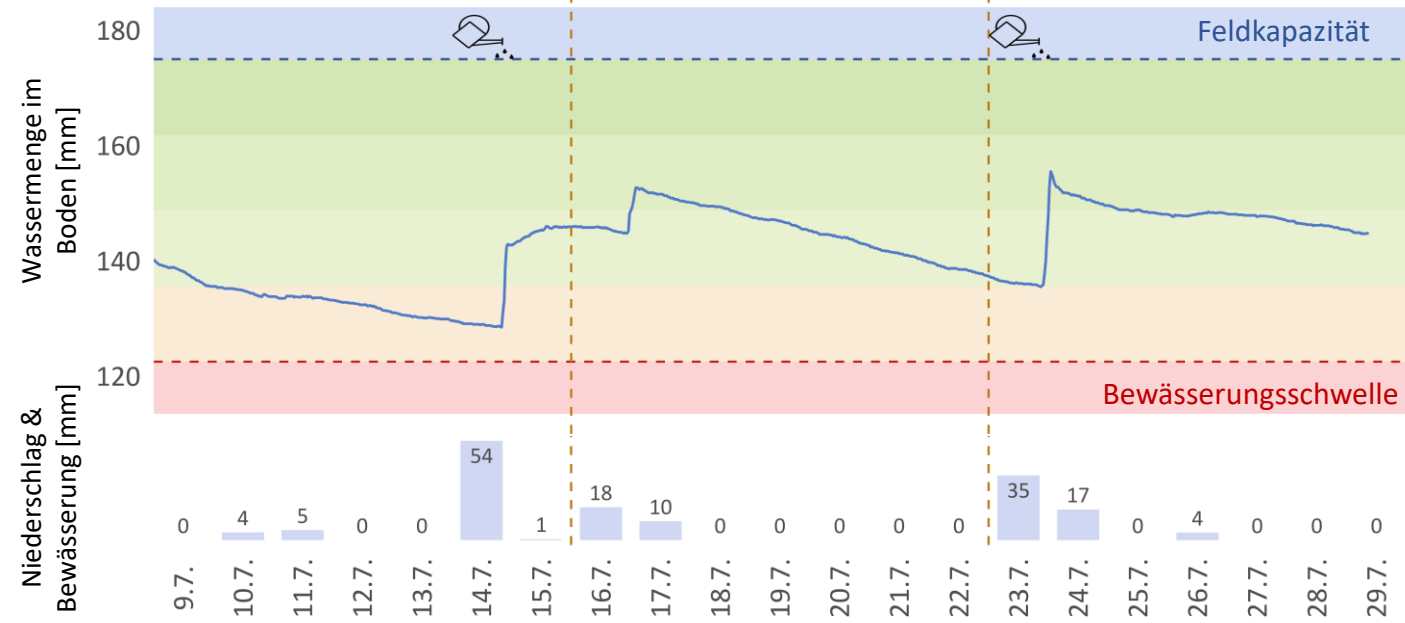
Stadium: Vergilbung

Die Pflanzen vergilben. Die letzte Bewässerung liegt 7 Tage zurück. Aufgrund der anhaltenden Hitzewellen kommt jetzt eine zweite Generation. Die Knollen sind noch zu klein, doch die Krautvernichtung ist jetzt geplant für die nächste Tage, um dieses Phänomen zu stoppen.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	38 mm
16.-23.6.	76 mm
29.6.	27 mm
8.7.	37 mm
14.7.	30 mm
23.7.	30 mm
Total	238 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	208 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die Kultur steht kurz vor dem Absterben. Die Bewässerung auf dieser Parzelle ist daher beendet. Das ist für diese Sorte zwar früh, aber das Ziel ist es, das physiologische Nachwachsen trotz der Restfeuchtigkeit zu unterbinden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – Etoy

Sorte: Concordia – am 31. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: toniger Lehm

Beobachtung vom 28. Juli

Stadium: défanage

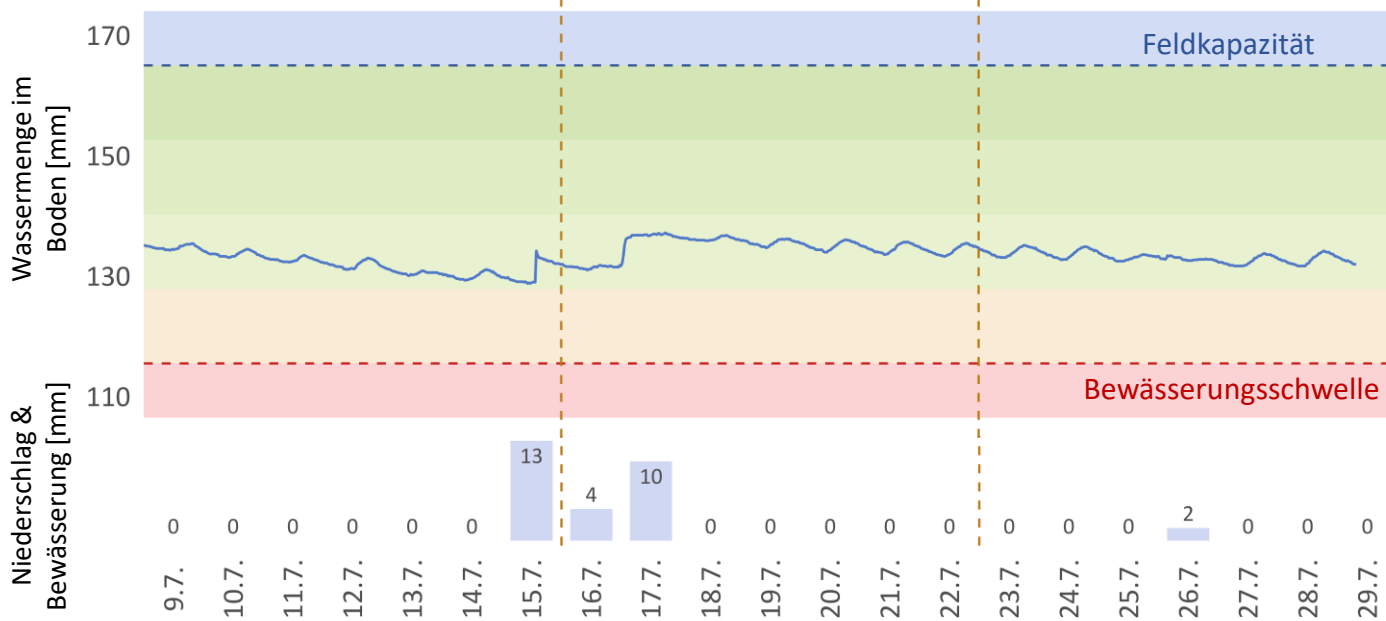
Die Krautvernichtung wurde am 18. Juli durchgeführt. Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, haben alle Knollen die gewünschte Grösse übertroffen.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
27.5.	25 mm
16.6.	25 mm
27.6.	25 mm
8.7.	25 mm
Total	100 mm
Niederschlag total	
Seit dem 31.3.	208 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

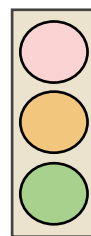
Die Bewässerung auf dieser Parzelle ist abgeschlossen.

Nächste Woche werden wir die auf dieser Parzelle durchgeführten Erhebungen vorstellen, um eine abschliessende Bilanz zu ziehen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

Frühkartoffeln

Die von uns beobachteten Parzellen mit Frühkartoffeln wurden alle geerntet. Wir melden uns am Ende der Saison wieder, um eine Bilanz der beobachteten Parzellen zu ziehen.

Kartoffeln

Bei den meisten Kartoffeln ist das Kraut vergilbt oder bereits vernichtet. Es gibt nur noch wenige Parzellen, die noch über genügend Vitalität und Potenzial verfügen, sodass eine erneute Bewässerung noch von Nutzen wäre. Ist das Kraut noch grün, kann eine Bewässerung das Risiko der Bildung einer „zweiten Generation“ reduzieren. Zu Beachten ist dabei die Sortenempfindlichkeit.

Wasserentnahmebeschränkungen: **Entnahmeverbote in zahlreichen Gewässern**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Wasser in der Landwirtschaft – Produzententag in Grangeneuve

Am 17. September 2026 lädt Grangeneuve zum Produzententag unter dem Thema «Wasser in der Landwirtschaft – in die Zukunft investieren» ein.

Wirtschaftlichkeit der Bewässerung

Die Wirtschaftlichkeit der Bewässerung im Kartoffel- und Gemüsebau hängt entscheidend davon ab, ob sich die höheren Kosten durch grössere Erträge und eine bessere Produktqualität ausgleichen lassen.



**Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren**

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert:
c.gillabert@prometerre.ch

Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch